

05.01.2021

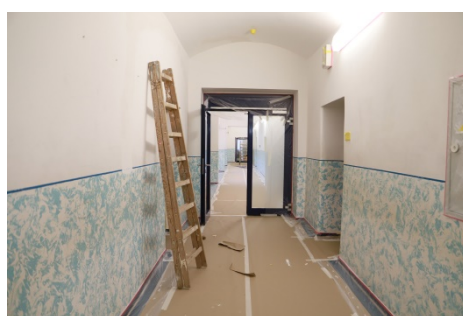
Mit der Malerrolle die präsensfreie Zeit genutzt **Sanierungsarbeiten an der Regelschule „Friedrich Schiller“**

In der Regelschule „Friedrich Schiller“ werden die präsensfreien Unterrichtstage der Schüler genutzt um weitere Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude durchzuführen. Momentan wird der Flur des dritten Obergeschosses, der sich über die gesamte Länge des Gebäudes erstreckt, saniert. Die Malerarbeiten sind Teil einer Sanierungsmaßnahme, bei der insgesamt 60.000 Euro investiert werden. Bereits im vergangenen Jahr konnten die drei Treppenaufgänge des Hauses renoviert werden. Die aktuelle Maßnahme kostet 10.000 Euro. Mit den Malerarbeiten der Rudolstädter Firma Eberlein & Schellenberger wird nun auch der letzte Schulflur der Regelschule in einen sauberen, freundlichen Zustand gebracht. Damit zeigt sich die Schule in einem insgesamt sehr guten Zustand, in dem sich Schüler und Lehrer wohlfühlen können. In Zukunft sollen auch wieder Klassenräume saniert werden. Hier sind im letzten Jahr bereits zwei Räume renoviert und mit neuem Equipment ausgestattet worden. In diesem Jahr sind zudem weitere Anschaffungen im Bereich des digitalen Unterrichts, beispielsweise in Form von Präsentationsmonitoren, vorgesehen.

Michael Wirkner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Mitarbeiter der Firma Eberlein & Schellenberger bei Malerarbeiten in der Regelschule „Friedrich Schiller“. Foto: Michael Wirkner



Die Malerarbeiten erstrecken sich über die gesamte Länge des Gebäudes. Foto: Michael Wirkner



Fuhrpark der Firma Eberlein & Schellenberger vor der Regelschule „Friedrich Schiller“. Foto: Michael Wirkner